



**Die Universitätsstadt Siegen bietet zum Kauf an**  
die bebauten städtischen Grundstücke Kirchweg 99 und 101  
Gemarkung Siegen Flur 30

|                               |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
|-------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Flurstück 133 (Kirchweg 99)   | Größe 85 m <sup>2</sup>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| Flurstücke 240 (Kirchweg 101) | Größe ca. 136 m <sup>2</sup>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| Lage:                         | zwei bebaute Grundstücke im Kirchweg                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| Bebauung:                     | Kirchweg 99: zweigeschossiges Wohnhaus im Fachwerkstil aus dem 17./18. Jahrhundert, denkmalgeschützt <sup>1</sup><br><br>Kirchweg 101: Wohnhaus mit Wasserschaden, renovierungsbedürftig                                                                                                                                                                             |
| Städtebauliche Zielsetzung:   | Erhalt / Sanierung Kirchweg 99 als Denkmal<br><br>Optional Sanierung, Neubau Kirchweg 101 oder Freifläche                                                                                                                                                                                                                                                            |
| Beschaffenheit:               | eben                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| Verfügbarkeit:                | sofort                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| Besonderheiten:               | rückseitig Kirchweg 101 befindet sich eine Werkstatt mit rd. 200 m <sup>2</sup> Grundfläche, die städtischerseits abgerissen wird. Das Grundstück 240 (Gebäude Kirchweg 101) wird vor Veräußerung geteilt. Eine Teilfläche von ca. 136 m <sup>2</sup> verbleibt beim Verkaufsobjekt.                                                                                 |
| Kaufpreisvorschlag:           | Mindestgebot 35.000 €                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| Bewerbungsverfahren:          | Das Bewerbungsverfahren erfolgt in 3 Schritten: <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Interessenbekundung</li><li>▪ Erwerbsinteressenten erhalten bewerbergetrennte Besichtigungstermine</li><li>▪ Abgabe eines Angebots mit Umsetzungskonzept (bautechnisch und nutzungsmäßig), Finanzierungsfahrplan, zeitlicher Umsetzungsfahrplan (Bauverpflichtung)</li></ul> |
| Kontakt:                      | Frau Oberländer, AG 4/5-3 Liegenschaften<br><br>Rathaus Geisweid, Zimmer 117a<br><br>Telefon 0271/404-2406<br><br>E-Mail: s.oberlaender@siegen.de                                                                                                                                                                                                                    |

**Lageplan Flurstücke 133 und 240 mit aufstehenden Gebäuden Kirchweg 99 und 101:**

Rote Umrandung = Entwurf Grundstücksfläche des Flurstücks 240 nach Teilung (exakte Grenzlinie erst nach Teilung und Vermessung darstellbar).

Grüne Umrandung = Flurstück 133 (mit Gebäude Kirchweg 99).



Das Gebäude Kirchweg 99 ist für sich alleine gesehen, aber auch gemeinsam mit seinem Nachbarhaus (Kirchweg 97) bedeutend für den Bereich Siegen-Hammerhütte. Die Häuser gehören zu den ältesten Häusern in dem von der Kriegszerstörung und Stadtsanierung wenig verschonten alten Ortskern von Hammerhütte. Durch diese Häuser wird die ältere Hammerhütter Ortsgeschichte besonders anschaulich. Nach jetziger Einschätzung handelt es sich um Häuser des 17. / 18. Jahrhunderts, die zwar auch durch spätere Umbauten geprägt sind, ohne aber ihren ursprünglichen historischen Charakter verloren zu haben. Wegen des Verlustes des größten Teils der Bauakten stellen die Gebäude selbst die letzte Sachüberlieferung zur Geschichte des Ortes und ihrer Menschen im 17. -19. Jahrhundert dar, die hier nur kurz skizziert werden kann:

Der Ort Hammerhütte entstand spätestens im 15. Jahrhundert um die gleichnamige Blashütte, die hier vielleicht gegründet wurde, weil von der Sieg hier topographisch günstig ein lange bestehender "Hammergraben" abgezweigt werden konnte, um die Wasserenergie für gewerbliche industrielle Zwecke zu nutzen. Im Jahr 1834 lebten im Bezirk Hammerhütte 290 Menschen. Aus dem so umrissenen alten Kernbestand an Gebäuden in Hammerhütte haben sich die in Rede stehenden Häuser erhalten. Diese Gebäude sind wohl einzigartig in der Hammerhütte.